

## Deutschsprachige Migration in die USA – ein Überblick

### Geschichte der Auswanderung und der Deutschen in den Vereinigten Staaten

Christof Thöny, Bludenz

I/B



Antonie Volkmar (1827–1867): „Abschied der Auswanderer“ (Gemälde, 1860)

Ihre Motive waren unterschiedlich. Sie flohen vor religiöser oder politischer Verfolgung, versuchten wirtschaftlicher Not zu entkommen oder hatten familiäre und persönliche Gründe für ihren Schritt: die Auswanderer, die seit dem 17. Jahrhundert aus den deutschsprachigen Ländern Europas nach Amerika gingen, um dort ihr Glück zu suchen. Besonders im 19. Jahrhundert erschienen die USA vielen Auswanderern als „gelobtes Land“, das ihnen politische und wirtschaftliche Freiheiten sowie scheinbar unbegrenzte Möglichkeiten eröffnete.

In dieser Reihe analysieren Ihre Schülerinnen und Schüler Quellen zur deutschen Auswanderungsbewegung und erarbeiten einen Überblick über Ursachen und Folgen der Emigration in die USA bis 1938. Zudem setzen sie sich mit soziokulturellen Auswirkungen der Auswanderung auseinander und stellen Bezüge zu aktuellen Migrationsbewegungen her.

**Klassenstufe:** ab Klasse 8

**Dauer:** 10 Stunden + LEK

**Aus dem Inhalt:** Die USA als Einwanderungsland, Auswanderung aus deutschsprachigen Ländern, Überfahrt und Ankunft, der „German Stock“ in den USA, Bezüge zu Migrationsbewegungen der Gegenwart

**Kompetenzen:**

- wichtige Phasen in der Geschichte der deutschsprachigen Migration in die USA benennen und erläutern können
- die Bedeutung von Aus- und Einwanderung für die Entwicklung von Gesellschaften erkennen und aufzeigen können
- gängige Analysemodelle für Migrationsprozesse kennenlernen und anwenden können (Push- und Pull-Faktoren)
- Vergleiche zwischen historischen und gegenwärtigen Migrationsbewegungen anstellen können

### M 3 „Abschied der Auswanderer“ – ein Gemälde

Im Jahr 1860 schuf die Malerin Antonie Volkmar (1827–1897) das Gemälde „Abschied der Auswanderer“. Was brachte sie darin zum Ausdruck?



© akg-images

#### Aufgaben

1. Beschreibe die auf dem Gemälde „Abschied der Auswanderer“ dargestellte Szene.
2. Überlege dir Eckpunkte der Biografie einer dargestellten Person und fasse diese stichwortartig zusammen.
3. Gestalte einen Tagebucheintrag der Person, den sie nach ihrer Ankunft in den Vereinigten Staaten verfasst.

**M 6 „Hier am Mississippi“ – ein Auswandererlied**

Im 19. Jahrhundert entstand eine Fülle deutschsprachiger Auswandererlieder. In den Texten der Lieder wurden die Hoffnungen, Sorgen und Nöte der Deutschen in Amerika besungen. Die Lieder trugen auch zu einem Gemeinschaftsgefühl unter den deutschen Auswanderern in den USA bei.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1844)

**Brüder, lasst uns froh (Hier am Mississippi)**

Brüder, lasst uns froh jetzt das Glas erheben,  
denn wir können frei nur im Ausland leben:  
Können ohne Pass überall spazieren,  
ohne Polizei, täglich kommersieren.  
5 Hier am Mississippi.

Freies Denken gilt so wie freies Sprechen  
nirgend, nirgend hier für ein Staatsverbrechen.  
Hier macht kein Gendarm jemals uns Bedrängnis,  
und kein Bettelvogt führt uns ins Gefängnis.  
10 Hier am Mississippi.

Adel, Ordenskram, Titel, Rang und Stände  
und solch dummes Zeug hat allhier ein Ende.  
Hier darf nie ein Pfaff mit der Hölle uns plagen,  
nie ein Jesuit uns die Ruh' verjagen.  
15 Hier am Mississippi.

Früher leiten wir gleichsam nur zur Strafe,  
und man schor auch uns eben wie die Schafe.  
Brüder, lasst uns drum singen, trinken, tanzen!  
Keiner darf und kann hier uns je kuranzen.  
20 Hier am Mississippi.

Michel, baue nicht ferner deine Saaten  
fürs Beamtenheer und die Herrn Soldaten!  
Michel, fass ein Herz, endlich auszuwandern:  
Hier gehörst du dir, dort nur stets den andern.  
25 Hier am Mississippi.



August Heinrich Hoffmann von Fallersleben.  
Radierung von C. Hoffmeister nach  
E. Fröhlich.

© istockphoto

Aus: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (Hg.): Texanische Lieder. Aus mündlicher und schriftlicher Mitteilung deutscher Texaner. Mit Singweisen. San Felipe de Austin 1846.

**Erläuterungen:** *kommersieren* (Z. 4) = an der Feier einer Studentenverbindung teilnehmen; *kuranzen* (Z. 19) = schikanieren

**Aufgaben**

1. Lies den Text des Liedes aufmerksam durch.
2. Erläutere die zentrale Aussage des Textes und die dahinterliegende Intention. Begründe deine Antwort anhand konkreter Textpassagen.

## M 9 Ellis Island – das Tor zur Neuen Welt

Auf der Insel Ellis Island im Hafengebiet von New York befand sich von 1892 bis 1954 die zentrale Aufnahmestelle für Einwanderer in die USA. Etwa 12 Millionen Menschen passierten in jener Zeit die Insel bei ihrer Ankunft in den Vereinigten Staaten. An Spitzentagen trafen bis zu 12 000 Menschen pro Tag in Ellis Island ein. Dort wurden sie registriert und medizinisch untersucht. Heute befindet sich auf Ellis Island ein Museum.

**Bild 1** Registrierung in Ellis Island



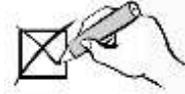
**Bild 2** Einwanderer in Ellis Island, 1920



### Aufgaben

1. Beschreibe die beiden Bilder von Einwanderern auf Ellis Island.
2. Überlege, welche Gedanken sich die Menschen bei ihrer Ankunft in Ellis Island gemacht haben könnten.
3. Vergleiche die Situation auf den Bildern mit gegenwärtigen Migrationsbewegungen. Gibt es in der Gegenwart ähnliche Orte wie Ellis Island?

## M 14 Was weißt du über die deutschsprachige Auswanderung in die USA?



I/B

### 1. Welche Gruppen prägten im 17. und 18. Jahrhundert die Einwanderung in die USA?

- Menschen, die vor religiöser Verfolgung in Europa flohen (a)
- Juden, die wegen ihres Glaubens verfolgt wurden (b)
- Menschen auf der Suche nach Arbeit (c)

### 2. Welche Faktoren gehören zu den Pull-Faktoren?

- Vollbeschäftigung, hohe Löhne, vielfältiges Arbeitsplatzangebot (a)
- Arbeitslosigkeit, niedrige Löhne, kaum Bildungsmöglichkeiten (b)
- großes Angebot an Schulen, universitäre Weiterbildungsmöglichkeiten (c)

### 3. Was brachte die Malerin Antonie Volkmar in ihrem Gemälde „Abschied der Auswanderer“ zum Ausdruck?

- die Gefährlichkeit einer Reise in die USA (a)
- die Möglichkeiten und Chancen in einem fernen Land (b)
- die Endgültigkeit einer Auswanderung (c)

### 4. Auf welches Gebiet konzentrierten sich die ersten deutschen Siedler in den USA?

- auf das Gebiet von Massachusetts (a)
- auf das Gebiet von Pennsylvania (b)
- auf das Gebiet von Virginia (c)

### 5. Die Gründer von Germantown zählten zur Gruppe der ...

- Quäker (a)
- Wiedertäufer (b)
- Calvinisten (c)

### 6. Auf dem Segelschiff dauerte eine Überfahrt in die USA im Durchschnitt ...

- 14 Tage (a)
- 45 Tage (b)
- 70 Tage (c)